Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

es mussige wort so las sy gewerden semt
es ab gute wort so mach stat dem guten
vnd redde ye doch ob es poch gute wort
seint, so nit mach die redde lang sunder
sthneide sthir ab das du redest so hast du
Eyn älter sprach ist es das ¶ rue
eyn red auf steigt in das hz eins pruders
der meyner cellen sigt vnd der pruder
handelt das wort in seynem mund vnd
mag nit kume biß zu der mas des worts
vnd wirt auch nit von gote gegogn so
seind die posen geist pey ym vnd geugent
ym von dem worte das sy wollent
Der altn eyn spruch indem anfang wan
wir zu same kamen vnd redten et was
das vnsern seln nutz was so machtn wir
vns besunder vnd besunder vnd stigen auf
bis in den himel ab nu samen wir vns
vnd bekümern vns in nach redden vnd
eyner geucht den andern in die tieff
Eyn ander der vett sprach ist es daz vnser
ynner mensch sich mitherlich helt so mag
er auch den außern menthen behutten
ist ab das nit so behutten wir vnser güge
als fust wir ynmer mugen ab spch der
selb das geistlich werk ist noitdurfftig
wan indem kume wir ab groß arbeit
ist mit dem nude lern das nit gesthicht
Eyn ander ¶ indem leipplichn werk
der vett sprach es muss vber ein sein
das eyn mensch ynnen der cellen ein wck
hab darum er arbeit ist es das er indem
werk gotes bekümert wirt so kumett
der teufel zu ym von tage zu tage ab er
findet nit stat inder er pleibt wirt in
ab der femdt wider ingefeg nuß pringn
vnd wirt ym hersthen so kumet ab der
geist gotes stenges ab ist es das wir ym
nit eyn stat machen so geet er von vns
durch vnser posheit willen
Eyn prud sagt ab der welt vnd nam
an sich das kleitt eins munchs vnd
sloß sich zu stund in vnd sprach ich wil
ein Eynsidel sein das hortn die alten die
nahe pey im wonten vnd kame vnd wur
ffen im heraus vnd tudten in vmb geen
zu den cellen der pruder vnd püß wur
ten vor ir igleichem vnd sprechen ygr
bent mir wan ich pin kein Eynsidel
sunder ich han eynen anfang eins mu
nches neulich an nich genume
Ettlich alten sprachen ist es das du eine
jungen sichst mit seym willen auf steign
biß in den himel halt seinen fuß vnd
wurff in zu der erden wan es ist ym also
Eyn prud sprach zu eim ¶ nit nuz
grossen vatt sch wolt gern Eynen altn
finden nach meynem willen vnd wolt
auch mit ym sterben vnd der alt sprach
zu ym du suchst wol mein herre der
prud sprach ab das daz sein begirde were
vnd vstund nit was ym der alt gesagt
hat da nu der alt sahe das der prud
wandte das er recht daran dete spch
er zu ym ist es das du eynen findest nach
deim willen wilt du ab pey im pleiben
d prud sprach ya uber ein wil ich es tun
ist es das ich eynen find nach meynem
willen da sprach der alt Nu das du fol
gest dem willen desselben alten sunder
das der deim willen folge vnd du also
in ym rust da vstund der prud baß das
was were das er gesprochn hat vnd stund
auff vnd legt sich nider zu der püsse vnd
sprach vgib mir wan ich han fust glorirt
vnd wandte ich rede wol so ich doch nichts
Eyn alt sprach ist es das wir ¶ hat
got sachen so wirt er vns ertheynen
vnd ist es das wir in haltn so wirt er pey
Abbt anoes sprach zu vns pleiben
abbt Aleo wie siehest du nich yezund
Er sprach als eynen engel vatt darnach
sprach er ab zu ym Nu wie sichst du nich

vnd er spch